

# Protokollauszug

## aus der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Greves- mühlen vom 15.10.2019

---

### **Top 7 Informationen und Sonstiges**

Herr Scharnweber informiert über das angefangene Schuljahr 2019/20. In der Schule „Am Wasserturm“ sind alle Lehrer-Planstellen besetzt. Das Projekt mit dem Schulhund ist im Aufbau. Es gibt ein „grünes Zimmer“ und einen Schulgarten. Die Schule ist in der AG Schulcampus aktiv dabei. Probleme gibt es in der Raumsituation und in der Essensausgabe. Es fehlen z.B. Räume für den Differenzierungsunterricht.

Herr Rehwaldt berichtet über die Grundschulen in Grevesmühlen. Auch hier sind alle Planstellen besetzt. An der Grundschule „Am Ploggensee“ sind ebenfalls 2 Kollegen in der AG Schulcampus aktiv tätig. Probleme gibt es im Bereich schulbezogene Jugendarbeit. Eine Kollegin der Diakonie aus dem Jugendzentrum wird jetzt die Arbeit aufnehmen, allerdings nur 5 Stunden pro Schule, was eindeutig zu wenig ist. Die Stadt hat hier keine Handhabe. Herr Prahler merkt hierzu an, dass die Schulsozialarbeit künftig Landessache werden soll. Ein Gesetz gibt es hierzu aber noch nicht.

Für den Schulcampus ist eine schulübergreifende Raumnutzung erforderlich. Zusammen mit dem Hochbauplaner der Mosaik Schule wird daran gearbeitet. Zielstellung ist, im Frühjahr 2020 Vorentwürfe zu präsentieren. Was die Grundschule „Fritz Reuter“ angeht, ist die Planung ausgeschrieben.

Herr Rehwaldt informiert darüber, dass sich ein neuer Seniorenbeirat konstituieren wird. Herr Gädert wird weiterhin den Vorsitz haben.

Anfang November ist wieder ein Kitatreffen geplant.

Der Jugendclub ist wieder voll besetzt. Die Zusammenarbeit mit „Das Eck“ ist gut angelaufen.

Es gibt eine Kulturförderung des Landes M-V (z.B. Jugendclubs, Leuchtturmprojekte) Anträge können jetzt gestellt werden.

Für die Kulturnacht am 30.10.2019 sind jetzt Programmhefte im Bürgerbüro zu bekommen. Der Marktplatz wird wieder breiter genutzt. Eine QR Rallye über die Stadtwerke ist geplant.

Frau Oberpichler fragt nach, wie es personell jetzt in der Bibliothek aussieht. Herr Prahler informiert, dass es zum Jahreswechsel eine Lösung gibt.

Herr Prahler informiert ausserdem, dass eine Ortsbegehung bzgl. der Straßen in den nächsten Wochen stattfinden wird.

Frau Oberpichler merkt an, dass man bei dem Bäcker Ben schlecht über die Straße kommt.

Herr Bendiks merkt an, dass die Kita „Am Lustgarten“ zukünftig auf Unterstützung bzgl. der Hortkapazität hofft.

Herr Prahler berichtet, dass die Bedarfe und räumlichen Anforderungen in den letzten Jahren um 88 Bedarfe gestiegen sind. Ein Grund hierfür ist vermutlich die gestiegene Beschäftigungsquote. Im November ist ein Kitatreffen geplant.

Für den Schulcampus sind zusätzliche Kapazitäten geplant. 50 Plätze werden an der Grundschule „Am Plogensee“ geplant. Der Ergänzungsbau an der Grundschule „Fritz Reuter“ wird mittelfristig mit 88 Plätzen geplant. Personal wird weiterhin gesucht.

Herr Rehwaldt gibt hierzu an, dass die Stellen im Erzieherbereich gut besetzt worden sind.

Herr Bendiks möchte wissen was passiert, wenn durch die beitragsfreie Kita die Bedarfe steigen?

Herr Prahler gibt an, dass es Sache des Landkreises ist. In 2 wird es beim Landkreis eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema geben.

Frau Ertel bemängelt, dass viele Veranstaltungen vor- oder nachmittags stattfinden und von Berufstätigen nicht zu nutzen sind. Zum Beispiel würde Frau Straathof bei der Bereitstellung von Räumlichkeiten und einer Mindestbeteiligung von 10 Personen auch abends einen Kurs anbieten.

Herr Prahler kümmert sich darum.

Frau Ertel spricht ein Lob aus für die Organisatoren und Helfer der zweiten Musiknacht.

Frau Ertel spricht noch einmal die Erhöhung der Pflegekosten in der AWO-Einrichtung an.

Herr Scharnweber merkt an, dass es hierzu in der nächsten Sitzung eine Information geben wird.